

Sitzungsvorlage-Nr. 40/0457/XVII/2021

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kulturausschuss	09.06.2021	öffentlich

Tagesordnungspunkt:**Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum vom 09.03.2021 auf Digitalisierung der Grevenbroicher Zeitung****Sachverhalt:**

Die Fraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss haben in der Sitzung des Finanzausschusses beantragt, für die Restaurierung, Digitalisierung und Onlinestellung mehrerer Jahrgänge der Grevenbroicher Zeitung Kreismittel in Höhe von 10.000 € bereitzustellen (**Anlage**). Das Stadtarchiv Grevenbroich, dessen laufende Geschäfte das Archiv im Rhein-Kreis Neuss seit 2019 führt, verwahrt unter anderem nachfolgende Jahrgänge der Grevenbroicher Zeitung: 1925, 1926, 1928, 1930, 1931 und 1936 (Januar – Juni).

Diese Bände tragen mit hoher Wahrscheinlichkeit einen unikatalen Charakter. Zwar existiert an verschiedenen Stellen ein vom Mikrofilmarchiv der deutschsprachigen Presse gefertigter Film der Grevenbroicher Zeitung, dieser endet jedoch am 31. März 1925. Für die Folgemonate und Jahre ist keine weitere Überlieferung in den einschlägigen Nachweissystemen (KVK, ZDB etc.) respektive in den kommunalen Archiven des Rhein-Kreises Neuss ermittelbar.

Wie den meisten lokalen Zeitungen kommt dem Organ eine zentrale Bedeutung für die Erforschung der Grevenbroicher Stadtgeschichte zu. Im vorliegenden Fall kommt noch hinzu, dass der Zeitung, da sie als „amtliches Kreisblatt“ des Kreises Grevenbroich bzw. des 1929 gebildeten Kreises Grevenbroich-Neuss fungierte, auch mit Blick auf die Kreisgeschichte ein hoher Wert beizumessen ist, zumal die Überlieferung unter anderem die historisch neuralgischen Jahre des Endes der Weimarer Republik abdeckt.

In der Sitzung des Finanzausschusses am 11.03.2021 wurde die Bereitstellung von Kreismitteln in Höhe von 10.000 € im Haushalt 2021 einstimmig beschlossen (Beschluss FI/20210311/Ö6).

Der Rhein-Kreis Neuss hat darüber hinaus bei veranschlagten Gesamtkosten in Höhe von 20.000 € für das Jahr 2022 einen Förderantrag in Höhe von 14.000 € beim Landschaftsverband Rheinland für die Restaurierung, Digitalisierung sowie die Onlinestellung gestellt. Ferner wird der Kreisheimatbund das Projekt mit 1.000 € unterstützen.

In Abhängigkeit von der Gewährung und der Höhe des Zuschusses seitens des Landschaftsverbandes Rheinland werden die Mittel des Rhein-Kreises Neuss eingesetzt.

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Anlage:

Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum vom 09.03.2021